

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikaflex® AT Facade

Hochleistungsdichtstoff für Bewegungsfugen nach DIN 18 540



### BESCHREIBUNG

**Sikaflex® AT Facade** ist ein Hochleistungsdichtstoff auf Basis silantermierter Polymere, speziell für die Fugenabdichtung nach den Regeln der DIN 18 540 sowie für Anschlussfugen.

**Sikaflex® AT Facade** ist ein 1-komponentiger und gebrauchsfertiger Dichtstoff, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff vernetzt.

### ANWENDUNG

Fugen im Hochbau, die nach den Regeln der DIN 18 540 abgedichtet werden, sowie Anschlussfugen an Fenstern und Türen, Fassaden, Metallverkleidungen, etc. im Innen- und Aussenbereich.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr breites Haftspektrum, primerlose Haftung auf vielen Untergründen
- Erfüllt DIN 18 540-fb
- Sehr hohe UV-Beständigkeit, Farbstabilität und Alterungsbeständigkeit
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Geringe Beanspruchung der Fugenflanken
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- Lösemittelfrei
- Geruchneutral

### PRÜFZEUGNISSE

- DIN 18540-fb SKZ Würzburg
- EN 15651-1 F EXT-INT CC 25 LM
- ISO 11600 F 25 LM, SKZ Würzburg
- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	1-komponentiges silantermiertes Polymer (STP), feuchtigkeitshärtend
<b>Lieferform</b>	Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Beutel im Karton
<b>Farbton</b>	Grau (entspricht betongrau), weiss
<b>Lagerfähigkeit</b>	12 Monate
<b>Lagerbedingungen</b>	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.
<b>Dichte</b>	~ 1.30 kg/l (Farbtonabhängig) (DIN 53 479)

### TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Shore-Härte (A)</b>	~ 25 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C / 50 % r. F.) (DIN 53 505)
------------------------	--

Sekantenzugmodul	~ 0,3 N/mm <sup>2</sup> (+23 °C)	(DIN EN ISO 8340)
		Anforderung DIN 18540 ≤ 0,4 N/mm <sup>2</sup>
	~ 0,5 N/mm <sup>2</sup> (-20 °C)	(DIN EN ISO 8340) Anforderung DIN 18540 ≤ 0,6 N/mm <sup>2</sup>
Reißdehnung	~ 550 % (+ 23°C)	(DIN 53 504)
Rückstellvermögen	>80 %	(DIN EN ISO 7389 B) Anforderung DIN 18 540 ≥ 70%
Weiterreissfestigkeit	~ 5,5 N/mm	(DIN 53 515)
Bewegungsaufnahme	25 %	
Feuerwiderstand	Klasse E	(DIN EN 13501-1)
Dampfdiffusionswiderstand	μ ~ 1.500	(DIN EN 12572)
Gebrauchstemperatur	– 40 °C bis +70 °C	

**Fugenkonstruktion**

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Breiten/Dicken-Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten. Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm  
Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln, insbesondere nach der DIN 18540.

#### Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen

Fugenabstand in m	Fugenbreite in mm	Min. Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm
2	15	10	8
2 – 3,5	20	15	10
3,5 – 5	25	20	12
5 – 6,5	30	25	15
6,5 – 8	35	30	15

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm	Fugenlänge [m] pro 600 ml Schlauchbeutel
	10	8	~ 7,5
	15	8	~ 5,0
	20	10	~ 3,0
	25	12	~ 2,0
	30	15	~ 1,3

  

<b>Hinterfüllmaterial</b>	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z. B. <b>Sika® Rundschnur PE</b> ) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.		
<b>Abfliessverhalten</b>	0 mm, sehr gut	(DIN EN ISO 7390)	
<b>Lufttemperatur</b>	Zwischen +5 °C und +40 °C		
<b>Untergrundtemperatur</b>	Zwischen +5 °C und +40 °C, min. 3 °C über dem Taupunkt		
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Trocken		
<b>Aushärtungsrate</b>	~ 3 mm/24 h (23 °C / 50 % r.h.)		
<b>Hautbildungszeit</b>	~ 80 min (23 °C / 50 % r.h.)		

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigraffitbeschichtungen.

**Sikaflex® AT Facade** besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

**Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen**  
Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC **Sika® Primer-215** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

**Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen**  
Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bei Objekten mit Nachhaltigkeitszertifizierung (z. B. DGNB oder LEED) wird der wasserbasierte **Sika® Primer-4 W** für die Anwendung bei Hochbaufügen an der Fassade und am Fenster empfohlen.

### Bitte beachten:

Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der **Sika®** Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

## VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur, z. B. **Sika® Rundschnur PE**, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff Blasen- und Hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit **Sika® Abglättmittel-N** geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

## GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit **Sika® Remover-208** oder **Sika® PowerClean** Reinigungstüchern zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. **Sika® PowerClean** Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

## WEITERE HINWEISE

**Sikaflex® AT Facade** darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Bei Natursteinen sind Versuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reissen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugen Ränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-4).

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

### PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® AT Facade  
Mai 2020, Version 02.01  
020511020000000004

Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig. Besonders zu beachten Verfürgungen auf nichtsaugenden Untergründen.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### Sika Deutschland GmbH

Kleben und Dichten Bau  
Stuttgarter Straße 117  
DE-72574 Bad Urach  
Tel. +49 711 8009 - 1397  
Fax +49 711 8009 - 10071  
[www.sika.de](http://www.sika.de), E-Mail: [info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)

### PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® AT Facade  
Mai 2020, Version 02.01  
020511020000000004